

Serie II von 1885 à M. 1000, M. 457 000 in 457 Vorz.-Aktien Serie II von 1887 à M. 1000, M. 332 000 in 332 Vorz.-Aktien Serie II von 1900 (Nr. 1—332) à M. 1000, M. 2400 in 2 Vorz.-Aktien Serie II von 1900 (Nr. 333—334) à M. 1200. Urspr. M. 900 000 in 3000 St.-Aktien à Thlr. 100 = M. 300, erhöht 1874 durch Ausgabe von 3000 Prior.-Aktien à M. 300 auf 1 800 000. Alsdann zurückgekauft 1878/79 40 St.-Aktien und 77 Prior.-Aktien mit M. 30 211 Buchgewinn, bleiben 2960 St.-Aktien und 2910 Prior.-Aktien à M. 300 = M. 1 761 000. Dann reduziert lt. G.-V.-B. vom 30. Sept. 1882 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie I à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 Prior.-Aktien und Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie II à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 St.-Aktien. Umgetauscht wurden 2804 St.-Aktien in 1402 Vorz.-Aktien Serie II, 2832 Prior.-Aktien in 1416 Vorz.-Aktien Serie I mit M. 845 400 Buchgewinn, welcher zur Tilg. der Unterbilanz und zu Abschreib. verwandt wurde. Es blieben noch 156 alte St.-Aktien und 78 alte Prior.-Aktien, zus. M. 915 600. Lt. G.-V.-B. vom 4. Okt. 1886 können die nicht umgetauschten St.- u. Prior.-Aktien das Recht erwerben, gleich den Vorz.-Aktien Serie II an der Div. teilzunehmen, wenn auf jede St.-Aktie M. 200, auf jede Prior.-Aktie M. 150 gegen Abstempelung nachgezahlt wird. Bis jetzt ist auf 12 alte Aktien und Prior.-Aktien die Nachzahlung noch nicht geleistet. Erhöht zwecks Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V.-B. vom 14. Juli und 26. Aug. 1885 um M. 293 000 (auf M. 1 208 600) in 293 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000, lt. G.-V.-B. vom 19. Nov. und 8. Dez. 1887 um weitere M. 457 000 (auf M. 1 665 600) in 457 Vorz.-A. Serie II à M. 1000 und letztmals um M. 334 400 (auf M. 2 000 000) lt. G.-V.-B. vom 12. April 1900 durch Ausgabe von 332 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000 und 2 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1200. Die neuen Aktien, div.-ber. ab 1. Okt. 1900 wurden zu 130% von der Dresdner Bank übernommen, angeboten den Aktionären 16.—31. Mai 1900 zu 135%, voll eingezahlt seit 1. Juli 1900 auf M. 6000 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1886 auf Namen der Dresdner Bank lautend, 500 Stücke Lit. A à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B à M. 500. Zs. 2/1. u. 1/7. Tilg. ab 1888 durch jährl. Ausl. von 1% und ersparten Zs. im Febr./März auf 1/7. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch auf dem Brauerei- und Mälzereigrundstück in Dresden-Cotta eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf am 30./9. 1910 M. 638 000. Kurs in Dresden Ende 1896—1910: 102.25, 101.50, 101, 99, 96.50, 99.25, 101.10, 101.25, 101, 101, 100.30, 97.25, 98.75, 98.50, 98.50%.

Hypotheken: M. 348 779 zu 4½%, auf das Grundstück Tivoli, Wettinerstr. 12. Tilg. durch Annuitäten und durch Rückzahl. M. 29 000 auf Grundstück Neu-Welzow.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede St.- und Prior.-Aktie = 1 St., jede Vorz.-Aktie Ser. I u. II à M. 300 = 2 St., jede Vorz.-Aktie à M. 1000 u. 1200 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Dir. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., zu berechnen von dem Reingewinn, der nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt (ausser einer festen, auf Handlungskostenkonto zu verrechnenden Jahresvergütung von zusammen M. 10 000), vom Rest bis zu 10% Vorz.-Div. an Vorz.-Aktien Serie I, bis zu 10% an Vorz.-Aktien Serie II und abgestempelte Prior.- und St.-Aktien, bis 5% an Prior.-Aktien, bis 5% an St.-Aktien, event. verbleib. Überschuss Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 176 647, Gebäude 1 460 700, Eisenbahnanlage 1, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht. 120 750, Masch. 32 700, Kühlanlage 16 000, Gär- u. Lagerfässer 5100, Transportgefäße 23 000, Bierflaschen u. Kisten 1, Wagen u. Geschirre 1, Eisenbahnwagen 1, Pferde 11 100, Mobil. 12 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Tivoli-Hausgrundstück 474 456, do. Inventar 6000, Häuser 15 000, Brauerei-Grundstück Neuwelzow abz. Hypoth. 5000, Restaurations-Inventar 46 429, Aussenstände für Bier 325 133, do. f. Darlehen u. Diverse 70 469, Beteil. 20 000, Hypoth. 576 546, Kassa 16 077, Wechsel 301, Effekten 7085, Kaut. 24 403, Hypoth.-Bürgschaft 53 000, Brausteuer-Bürgschaft 180 000, Bestände 337 045. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 262 268, Oblig. 638 000, do. Zs.-Kto 6285, Tivoli-Hypoth. 348 779, Kaut. 24 403, Hypoth.-Bürgschaft 53 000, Brausteuer- do. 180 000, Kredit. 310 997, Delkr.-Kto 90 000 (Rückl. 15 000), Ewald Bürstinghaus-Stiftung 16 805, Talonsteuer 2000, Div. 73 912, Tant. an A.-R. 126, Grat. 7289, Vortrag 1085. Sa. M. 4 014 952.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 19 639, Geschäfts-Unk. 69 627, Arb.-Wohlf. 18 714, Gehälter 83 345, Gebäude- u. Grundstücksunterhalt. 8383, Oblig.-Zs. 26 025, Abschreib. 109 883, Gewinn 132 503. — Kredit: Vortrag 721, Verkauf d. Grundstücks Loschwitz 1000, Gewinn an Bier 466 400. Sa. M. 468 121.

Kurs Ende 1886—1910: Vorz.-Aktien Serie I: 176, 176.50, 179.50, 147.25, 140, 144, 157, 160, 184, 207, 203. —, 205, 195. —, —, 180, 184, 190, 213, 210, 200, 175, 145, 190%₀; Vorz.-Aktien Serie II: 140, 138.75, 145, 98, 76.50, 74, 97.25, 100.50, 148, 171, 189.75, 183, 175, 172, 135. —, 115, 122.50, 113.50, 123, 118, 98, 85, 67, 78%₀. Not. in Dresden. Die St.- u. Prior.-Aktien werden seit 1886 nicht mehr notiert.

Dividenden 1886/87—1909/10: Vorz.-Aktien: Serie I: 10, 10, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 5, 10%₀; Serie II: 9, 9, 0, 1, 2½, 5, 6, 7½, 10, 12, 10, 10, 10, 10, 6, 5, 6½, 5½, 6, 6, 5, 4, 0, 2%₀. (Prior.- u. St.-Aktien 1895/96: 7%₀) Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Otto Schwenke, H. Lentz.

Prokuristen: Victor A. W. Lindner, Rich. Starke.